

Veszprém, 31. Dezember 2010

Sehr verehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,
liebe Mitglieder und Freunde des MGV,

mit vorliegender Aussendung zum Jahresende 2010 übermittle ich Ihnen meine besten Wünsche für ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2011!

Wir alle können wohl auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Hoffentlich zählen Sie dabei unseren „Wiener Kongress“ zu den besonderen Höhepunkten und haben ihn in schöner Erinnerung behalten. Gewiss werden Sie aber auch den künftigen Belangen des MGV mit erwartungsvollem Interesse entgegenblicken.

Lassen Sie mich bitte in diesem Zusammenhang kurz von unseren Aktivitäten berichten. Bekanntlich brauchen alle neu gewählten Leitungsgremien eine gewisse Einarbeitungszeit. Auch den Aufgaben des MGV-Präsidiums und -Vorstandes gerecht zu werden ist nicht so trivial, wie es auf den ersten Blick vielleicht erscheinen mag. Außerdem verfügt der Vorstand über kein eigenes Sekretariat, sodass der Präsident und der Geschäftsführer (wie auch die anderen Vorstandsmitglieder) ihre Arbeit ehrenamtlich ausüben.

Im Folgenden fasse ich unsere aktuellen Belange in vier Themenbereichen zusammen.

(1) Probleme

Viele unserer Mitglieder haben bereits (mehrmals) nach dem Stand der Publikation der Olmützer Tagungsbeiträge gefragt. Der Herausgeber – Ehrenpräsident Schmitz – und sein Team konnten die Redaktionsarbeiten leider noch nicht abschließen. Ich habe diesbezüglich mehrfach den Kontakt mit Herrn Kollegen Schmitz aufgenommen und ihn um eine rasche Erledigung gebeten. Kürzlich hat er in Aussicht gestellt, dass die Beiträge spätestens Anfang Februar 2011 in Druck gehen. Die – nach seinen Informationen – von ihm, Ingeborg Fiala-Fürst und Jörg Krappmann verantwortete Publikation wird im Thelem-Verlag in Dresden erscheinen. Erst danach kann die finanzielle Abrechnung zwischen dem alten und dem neuen Vorstand erfolgen, sodass leider die exakte Feststellung der finanziellen Ressourcen des Verbandes noch aussteht. Auf jeden Fall sind wir als neue Vereinsleitung darum bemüht, all diese Prozesse zu beschleunigen. Zugleich ersuchen wir unsere Mitglieder um Verständnis und Geduld.

(2) Kleine Erfolge

Es ist uns gelungen, einen geeigneten Domänen-Namen zu erwerben und eine neue Website einzurichten, die Sie unter www.mgv-portal.eu finden. Anregungen und Informationen Ihrerseits sind natürlich jederzeit willkommen. So hoffen wir, unseren Mitgliedern ein aktuelles, vielseitiges und vor allem informatives Portal zur Verfügung stellen und den Verband nach außen in angemessener Form präsentieren zu können. Da dieser Internetauftritt jedoch von mir persönlich betreut wird, halten sich die webbezogenen „Zauberkünste“ aufgrund meiner diesbezüglich recht bescheidenen technischen Kompetenz in Grenzen.

Die Herausgabe der Wiener Tagungspublikation soll zügig in Angriff genommen werden; die entsprechenden Informationen zur Manuskripteinreichung haben Sie ja bereits erhalten. Wir bemühen uns, eine eigene MGV-Reihe in einem fachbezogen renommierten Verlag zu etablieren. Die Wiener Beiträge sollen bereits in dieser neuen Reihe erscheinen, womit der Verband mit seinem wissenschaftlichen Potenzial und seinen Forschungserträgen auch für weite Kreise sichtbar wird und dadurch sein akademisches Ansehen mehrt.

Wir haben vor, 2011 eine germanistische Sommerakademie für Nachwuchswissenschaftler(innen) zu organisieren. Als Veranstaltungsland bietet sich Rumänien an und ich bin Frau Vizepräsidentin Lăzărescu dankbar, dass sie sich in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand um die inhaltliche und organisatorische Ausrichtung dieser Akademie bemüht. Der Zeitrahmen dafür ist freilich knapp und wir werden unser Möglichstes versuchen, die Finanzierung dieser Sommerschule im Laufe des Januars auf die Beine zu stellen. Natürlich informieren wir Sie dann rechtzeitig.

Das im März in Wien angekündigte Projekt der Gründung einer *Zeitschrift für Mitteleuropäische Germanistik (ZMG)* nimmt zunehmend Konturen an: Die ersten zwei Hefte befinden sich bereits in der Redaktionsphase. Die ZMG wird ab 2011 zweimal im Jahr im Gunter-Narr-Verlag in Tübingen in enger Kooperation mit dem, aber – aus finanziellen Gründen – nicht im Rahmen des MGV erscheinen. Einschlägige Manuskriptangebote der MGV-Mitglieder sind jederzeit willkommen! Über Abonnements und über Bestellungen einzelner Hefte (über den Verlag: info@narr.de) würden wir uns freuen. Weitere Informationen finden Sie im Netz unter www.germanistik.uni-pannon.hu/zmg.

Der Vorstand baut derzeit die Kontakte des MGV in verschiedenen Richtungen weiter aus und führt diesbezüglich zahlreiche Gespräche mit Vertretern entsprechender Institutionen, Mittlerorganisationen, wissenschaftlicher Gesellschaften etc. Wir hoffen, Ihnen demnächst auch in diesem Zusammenhang von Konkreterem berichten zu können.

(3) Eine Bitte an Sie:

Die in Durchführung begriffene elektronische Erfassung der Mitgliederdaten steht vor dem Abschluss. Sie bildet eine grundlegende Voraussetzung für eine organisatorisch effiziente Verbandsarbeit. Freilich müssen die uns vorliegenden, meist mehrere Jahre alten Daten großteils aktualisiert werden. Des Weiteren haben uns erfreulicherweise seit der Zeit rund

um den „Wiener Kongress“ auch neue Anträge auf Mitgliedschaft erreicht. Nicht zuletzt wurde bei der Mitgliederversammlung in Wien auch eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages (bei weiterhin gegebener Möglichkeit des Erlasses) beschlossen.

Aus all diesen Gründen wird im Lauf des kommenden Januars eine gesonderte Mail-Aus-sendung betreffs Mitgliedschaft, Datenaktualisierung (und -schutz) sowie Überweisung des Mitgliedsbeitrags erfolgen. Wir ersuchen Sie diesbezüglich schon jetzt um Ihre tatkräftige Unterstützung.

(4) Interna

Lassen Sie mich bitte noch zwei erfreuliche personelle Interna mitteilen, die nach unserem „Wiener Kongress“ Aktualität erhalten haben: Unser Schatzmeister, Herr Prof. Dr. Hermann Scheuringer, hat einen Ruf auf eine Universitätsprofessur für Deutsche Sprachwissenschaft an der Universität Regensburg angenommen und die Stelle inzwischen angetreten; unser Geschäftsführer, Herr Mag. Dr. Manfred Glauninger, wurde im Oktober an der Universität Wien im Fach Germanistische Sprachwissenschaft habilitiert und führt nun den Dozententitel. Herzlichen Glückwunsch!

Schließlich danke ich dem Geschäftsführer Manfred Glauninger für seine engagierte Arbeit sowie den weiteren Vorstandmitgliedern für ihre Unterstützung und rechne auch in Zukunft sehr mit einer produktiven Kooperation.

Indem ich die besten Neujahrswünsche wiederhole, grüße ich Sie im Namen des MGV-Vorstandes herzlich

Ihr



Univ.-Prof. Dr. Dr. Csaba Földes
Präsident